Rezensionen von Buchtips.net

Simak Büchel, Fides Friedeberg: Bogumils Boten & Ein geheimnisvolles Päckchen

Buchinfos

Verlag:	DIX Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-941651-51-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,90 Euro (Stand: 21. August 2025)

Die Mutter des elfjährigen Tammo, der seit über einhundertachtunddreißig Tagen an Schluckauf leidet, ist allein erziehend und arbeitslos, das Geld ist sehr knapp und er muss die Klamotten seiner großen Schwester auftragen, doch so richtig schlimm ist das Mobbing durch seine Klassenkameraden. Über die ersten gut hundert Seiten dieses Buches habe ich mich nur geärgert. Da wird unter den Augen des Schuldirektors aufs heftigste gemobbt, doch der denkt nur daran, dass sein lächerlich verkleideter Mops Gassi geführt werden muss, und auch die anderen Erwachsenen übersehen, schweigen oder tragen ihr Puzzelteil zu Tammos Elend bei. Diesem legt der Autor dann gar noch Stammtischparolen in den Mund wie "Wer hat die denn zu Ärschen erzogen? Na, die Eltern!" und lässt ihn eine eklige Racheaktion ausführen, die den Methoden seiner Peiniger in nichts nachsteht. Auge um Auge, soll das amüsant sein?

Ich wollte das Buch also gerade wütend beiseite legen, als es bei Tammos Familie an der Tür klingelt und ihnen ein schwarzer Brief zugestellt wird, in dem sie um einen Botendienst gebeten werden, der sie nach Schweden führen wird. Der Brief zerfällt nach der Lektüre zu Asche, wie auch alle folgenden Botschaften ihres Auftraggebers, des geheimnisvollen Bogumil. Dieser hat an alles gedacht: Mietwagen, Plätze auf der Fähre, in Restaurants reservierte Tische, dazu Fresspakete im Kofferraum. Nichts scheint dem Zufall überlassen. Als Feodora und ihre Kinder wegen des versiegelten Päckchens, das sie während ihrer Reise nicht aus den Augen lassen sollen, von Gangstern verfolgt und sogar tätlich angegriffen werden, bekommen sie immer wieder von überraschender Seite Hilfe... und ich stelle fest, dass mir das Buch nun zu gefallen beginnt. Die letzten zwei Drittel des Buches sind nämlich eine flott geschriebene Verfolgungsjagd voller Geheimnisse und überraschender Wendungen. Man hat zwar bis zum Schluss nicht kapiert, warum das Päckchen überbracht werden musste, wer die Verfolger waren und welches Interesse sie an dem Päckchen hatten, aber man schippert, reist und rennt freudig mit. In diesem Teil zeigt der Autor, dass er Worte liebt und sie zu stellenweise ergreifend schönen Bildern zusammensetzen kann, sowie einen Hang zu mehr als ungewöhnlichen Namen und offenen Fragen hat.

Wer also das altbackene, wenig verlockende Cover ignoriert und das erste Drittel des Buchs hinter sich gebracht hat, kann die folgende actionreiche Handlung genießen. Deswegen meine wichtigste offen gebliebene Frage: Warum hat niemand das erste Drittel und den überflüssigen Schluckauf raus gestrichen?

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Maren Partzsch
[12. April 2012]